

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lisa Bundke (KV Potsdam)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 514 bis 515 einfügen:

Primärversorgung insbesondere durch Hausärzt*innen stärken, um eine bessere Behandlungsqualität zu erreichen.

Wir wollen das Vertrauen von Patient*innen zu den Ärzt*innen durch mehr und bessere Beratung und Information stärken. Dafür werden die entsprechenden Leistungen der Ärzt*innen in Praxen und Kliniken höher vergütet und Fortbildungen zur Kommunikation gefördert.

Begründung

Das Selbstbestimmungsrecht von Patient*innen erfordert, dass sie dem Therapieverschlagn von Ärzt*innen zustimmen. Das können sie nur, wenn sie gut in einer ihnen verständlichen Sprache informiert sind. Und nur so können sie drauf vertrauen, dass sie die richtige Therapie erhalten.

weitere Antragsteller*innen

Martin Rademacher (KV Potsdam); René Teichmann (KV Potsdam); Clemens Rostock (KV Oberhavel); Antje Benschling (KV Potsdam); Bettina Meyer (KV Potsdam); Frank Spade (KV Potsdam); Antje Töpfer (KV Havelland); Berit Gundermann (KV Potsdam); Maria Schäfer (KV Potsdam); Andrea Lübcke (KV Dahme-Spreewald); Felix Bestgen (KV Potsdam); Carla Mae von Hörsten (KV Potsdam); René Rother (KV Potsdam); Lars Gindele (KV Potsdam); Ralf Scheffler (KV Potsdam); Stefan Brandes (KV Oder-Spree); Mario Lucchesi (KV Potsdam); Tina Scholz (KV Potsdam); Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.